

Effizienz



fabrik

Innovationsplattform Ressourceneffizienz in der Produktion

[unter die Lupe nehmen]*



* Energie- und hilfsstoffoptimierte Produktion

EnHiPro

Die Stellschrauben kennen...
um den Energie- und Hilfsstoffverbrauch zu senken.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Energie- und hilfsstoffoptimierte Produktion

www.enhipro.de

Ein wesentlicher Teil des Verbrauchs an Energie (z.B. Strom) und Hilfsstoffen (wie Schmiermittel, Wasser) wird in Deutschland durch kleine und mittelständische Unternehmen verursacht. Doch gerade diesen Firmen fehlt es oft an geeigneten Instrumentarien, mit deren Hilfe sich der Energie- und Hilfsstoffaufwand in der Produktion analysieren lässt. So können Großverbraucher oft nicht eindeutig identifiziert werden, und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung lassen sich nur schwer bewerten. Mit einer auf Energie- und Hilfsstoffmessungen basierenden Analysemethodik wird das Projekt EnHiPro Abhilfe schaffen. Wichtige Schritte hierbei sind die Integration von Verbrauchsmessungen in die betriebliche Datenwelt (z.B. ERP-System) sowie die Anbindung geeigneter Visualisierungs- und Bewertungswerkzeuge. Darauf aufbauend können kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung des Energie- und Hilfsstoffeinsatzes abgeleitet werden. Nach der Demonstrationsanwendung bei den Industriepartnern im Projekt wird ein Maßnahmenkatalog entwickelt, der branchenübergreifend von vielen produzierenden Unternehmen genutzt werden kann.

Koordination:

Introbest GmbH & Co. KG, Fellbach

Dipl.-Ing. Thomas Lacker

Tel: 0711 520480-11

Fax: 0711 520480-99

lacker@introbest.de

TU Braunschweig, Institut für

Werkzeugmaschinen und

Fertigungstechnik (IWF)

PD Dr.-Ing. Christoph Herrmann

Tel: 0531 391-7149

Fax: 0531 391-5842

c.herrmann@tu-bs.de

Weitere Projektpartner:

ifu Hamburg GmbH, Hamburg

Intronic GmbH & Co., Waiblingen

mts Maschinenbau GmbH, Mengen

Spinnweberei Uhingen GmbH, Uhingen

SSV Software Systems GmbH, Hannover

Syslog GmbH, Ingersheim